DIE TRÄNEN DER JUGEND

Muhammed Mustafa ERKMEN



Dieses Buch ist die Antwort eines Herzens,
das zwischen zwei Welten gefangen ist,
auf die Frage: „Wer bin ich?“

Hayat

DIE TRÄNEN DER JUGEND

DIE TRÄNEN DER JUGEND

Muhammed Mustafa ERKMEN

Verlagsleiter: Hayati Bayrak
Verlagskoordinator: Erol Şahnacı
Editor: Fatih Şafak
Seitengestaltung: Burhan Maden
Umschlaggestaltung: Enis Ak

Hayat Verlag: 813
Aktuelle Bücher: 36

Auflage: Istanbul / Oktober 2025
ISBN: 978-605-151-601-1
Verleger-Zertifikat-Nr.: 75092

© 2025 Hayat Verlag für Publikation, Kommunikation, Produktion, Bildung und Handel A.Ş.

Alle Rechte vorbehalten.
Ohne Quellenangabe dürfen keine Teile dieses Buches vervielfältigt oder verbreitet werden.

HAYAT YAYIN GRUBU
Hayat GENÇ HAYAT Hayat Çocuk

Druck: Alioğlu Druckerei
Zertifikat-Nr.: 45121

Molla Gürani Mahallesi Oğuzhan Caddesi No: 15 Kat: 3 Daire: 5
34093 Fındıkzade - Fatih / İstanbul Tel: (212) 613 11 00 | Gsm: (530) 259 80 96
www.hayatyayinlari.com | e-posta: hayat@hayatyayinlari.com

DIE TRÄNEN DER JUGEND

Muhammed Mustafa ERKMEN

Hayat

Wer ist – Muhammed Mustafa ERKMEN?

Ich bin Muhammed Mustafa ERKMEN, geboren am 30. September 1980 in ERKMEN, Stadt Afyon, Bezirk Erkmen. Mein Vater Ali war Hacı, Lehrer und Imâm, meine Mutter Ehlinâz eine Imâmtochter. Als ältestes von fünf Kindern verbrachte ich einen Großteil meines Lebens in Österreich. Ich bin verheiratet und Vater von drei Kindern.

Schon als Kind fühlte ich mich vom Lernen, Entdecken und dem Dienst an anderen angezogen. Mein Lebensweg zeigte mir: Wissen erhebt uns, doch ohne Umsetzung verlieren wir uns. Daher strebte ich stets danach, mein Wissen zu erweitern und es weiterzugeben.

Ich studierte Englischsprachige Literatur an der Universität Wien und Wirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien – doch was mich wirklich erfüllte, war, jungen Menschen zu helfen, ein bewusstes, starkes und werteorientiertes Leben zu gestalten.

Deshalb vertiefte ich mich in den Feldern Pädagogik (Arel-Universität Istanbul), Familienberatung (Biruni-Universität) und spirituelles Coaching (Şişli Berufsakademie). Meine praktische Arbeit lehrte mich: Akademisches Wissen allein reicht nicht – ein Lehrer muss das, was er lehrt, auch selbst leben.

Am 24. Juli 2020 errichteten wir den Interaktiv.J – Bildungs-, Integrations-, Kulturverein und Hilfsorganisation für Jugend mit Migrations*Vordergrund, um direkt mit jungen Menschen zu arbeiten und sie darin zu unterstützen, Herausforderungen zu meistern, sich selbst zu finden und Charakter zu formen.

Gleichzeitig arbeitete ich in verschiedenen Einheiten der Stadt Wien – in Moscheepädagogik, Integrationscoaching und Erwachsenenbildung – und erlebe täglich, welch Wert es ist, Menschen praktisch zu begleiten.

Für mich ist Bildung nicht nur akademische Arbeit – es

ist eine Lebensweise. Werte sollen nicht nur mit Worten gelehrt, sondern im Alltag gelebt werden. Denn wahre Vermittlung ist das authentische Vorbild. Unsere Werte müssen wir kongruent mit der Zunge bekennen, im Herzen glauben und durch unser Handeln bestätigen.

Mit diesem Bewusstsein setze ich mich dafür ein, junge Menschen nicht nur beruflich kompetent, sondern auch verantwortungsbewusst, nach bestem Wissen und Gewissen zu erziehen.

Denn ich glaube: Veränderung beginnt bei einer Person. Wenn ich mich selbst weiterentwickle, aufrichtig lebe und selbst nur eine Person inspiriere, dann habe ich bereits die Welt verändert. Es braucht keine Superkräfte – nur ein gutes, ehrliches und dienendes Herz.

So wie jener Händler in Indonesien, der durch seinen einen Schritt zum Glauben von 241 Millionen Menschen beigetragen hat:

> *„Mit einer Blume beginnt nicht gleich der Frühling, doch jeder Frühling beginnt mit einer Blume."*
>
> Prof. Dr. Necmettin Erbakan

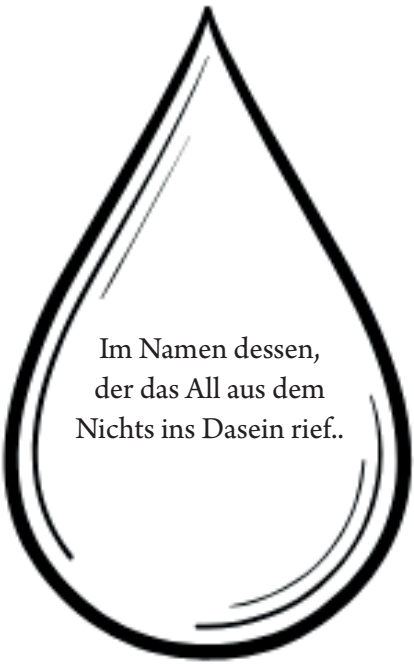
Und ich bleibe diesem Leitsatz in meinem Leben treu.

Meiner geliebten Familie gewidmet..

Der gesamte Erlös des Buchverkaufs wird an den **„Interaktiv.J“ Jugendverein** gespendet – eine Initiative, die sich für die persönliche, spirituelle und gesellschaftliche Entwicklung junger Menschen einsetzt und Projekte in Bildung, Integration und Selbstverwirklichung unterstützt.

INHALT

Einleitung 9
Jungsein in Europa 13
Zugehörigkeit 19
Assimilation oder Integration? 23
Die „Generation Z“ 29
Die Herausforderungen der „Generation Z“ 35
Der Druck der Eltern – Die Kraft der Alternativen 41
Soziale Medien – Verbunden oder Abhängig? 47
Familie, Verwandte und Generationenkluft 53
Anstand • Empathie • Benehmen 59
Werte, Die Unsere Werte Bewerten 63
Vom Autor an die Jugend 71
Letzter Brief 99


Im Namen dessen,
der das All aus dem
Nichts ins Dasein rief..

Einleitung

Ein junges Herz – erfüllt von grenzenlosen Träumen und der Suche nach sich selbst. Doch für einen Jugendlichen, der in Europa aufwächst, gleicht diese Suche einer Segelfahrt mitten im Sturm. Die Wellen der Religion und Kultur auf der einen Seite, während auf der anderen der digitale Zeitgeist hereinbricht.

Zugleich versuchst du, an deiner Identität festzuhalten – und dich nicht von der Verlockung der modernen Welt verführen zu lassen. Es ist ein innerer Konflikt, der tiefe Spuren im Herzen hinterlässt.

Inmitten all dessen finden sich die Tränen junger Menschen – manchmal verborgen in stillen Gebeten, auf dem Kopfkissen in der Nacht, manchmal in einem fremden, abwertenden Blick auf der Straße. Wenn sich ein junger Mensch als „Fremder" fühlt, beginnt er, sich selbst zu hinterfragen:

„Wer bin ich wirklich? Gehöre ich hierher? Wie kann ich stark bleiben, ohne meine Werte aufzugeben?"

Gerade für Jugendliche in Europa sind diese Fragen nicht nur Gedankenspiele – sie sind ein stiller Überlebenskampf.

Die Welle der Herausforderungen erschwert es jungen Menschen zunehmend, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Dies betrifft nicht nur ihre religiöse Praxis, sondern auch ihre seelische Stabilität. In einem Umfeld, in dem Reichtum und Sachwerte den Wert eines Menschen bestimmen ist es schwer innere Werte der Güte zu pflegen. Jetzt verlieren viele junge Herzen ihre Kraft.

Zwischen den religiösen und kulturellen Werten, die sie von ihren Familien mitbekommen haben, und dem modernen-westlichen Lebensstil der Sie zu verführen versucht entsteht eine Kluft welche Sie zu Zerreissen droht. Manche entfernen sich schleichend von ihrer Identität, andere klammern sich umso fester an ihren Glauben und ihre Wurzeln.

Doch ist es möglich, diese Tränen zu trocknen?

Was brauchen Jugendliche, um selbstbewusst, standhaft und stark in ihrer Identität leben zu können – ohne sich zu verbiegen?

Dieses Buch spricht zu dir – ja, genau zu dir:

„Du bist nicht allein in deinem Identitätskampf. Gib niemals auf!"

Denn du bist nicht nur ein Individuum – du bist ein Teil einer Gemeinschaft. Und du hast die Kraft, die Welt zu verändern.

Vergiss nie:

Deine Tränen sind ein Zeichen deiner inneren Stärke.

Und deine Geschichte kann morgen jemandem Hoffnung schenken.

Komm, trocknen wir gemeinsam die Tränen unserer Jugend.

Die Antwort meiner Mutter

„Eine Frage, eine Antwort, ein Schicksal …"

Ich war gerade mal zehn Jahre alt. Mein kindlicher Verstand suchte Antworten auf die Fragen, die sich in meinem Herzen angesammelt hatten.

Eines Tages fragte ich meine Mutter neugierig:

„Mama, Papa hat doch an der Theologischen Fakultät in Konya studiert, oder? Und er hatte eine Stelle an einem guten Gymnasium in Ankara – sogar das Gehalt war nicht schlecht.

Warum also sind wir in dieses fremde Land gekommen, nur weil ein Freund gesagt hat: ‚Hoca, willst du für einen Ramadan als Imam nach Wien kommen?'

Warum kehren wir nicht zurück in unsere Heimat?

Was haben wir überhaupt in Österreich verloren?“

In den Augen meiner Mutter lag ein trauriges, aber zugleich sanftes Lächeln.

Sie schwieg einen Moment, holte tief Luft und dann gab sie mir eine Antwort, die mein Innerstes erschütterte:

„Mein Sohn … In der Türkei leben 60 Millionen Menschen.

Warum also wir? Warum genau hier?

Weißt du, einem einzigen Menschen den Weg zur Wahrheit zu ebnen, ist wertvoller als alles, was zwischen Himmel und Erde existiert.

Erinnerst du dich an unsere Vorfahren, die mit ihrem Mut und Glauben bis an die Tore Wiens gekommen sind?

Vielleicht bist du ja ein Teil genau dieser gesegneten Reise.

Hast du das je versucht, es aus dieser Perspektive zu sehen?“

Diese Worte meiner Mutter zündeten in mir einen Funken. In diesem Moment wurde mir klar dass unser Hiersein kein Zufall, sondern Berufung war.

Auch wenn die Sehnsucht nach meiner Heimat tief in meinem Herzen brannte; diese Worte lehrten mich, das Land, in dem ich lebte, anzunehmen und zu lieben.

Mit dem Herzen eines Gläubigen.

Mit der Haltung eines Dieners.

Die Fremde war für mich nun nicht mehr bloß ein Ort der Trennung –

sie war eine Verantwortung,

ein Vermächtnis.

Und die weisen Worte meiner Mutter wurden für mich zum inneren Kompass meines Lebens.

Muhammed Mustafa ERKMEN

DIE TRÄNEN DER JUGEND



„Du musst kein Superheld sein, um die Welt zu verändern.“

Wahre Helden sind jene, welche die eigenen Werte **„kongruent“**, aufrichtig und mit Mut vertreten.

Dieses Buch lädt dich ein, dich selbst neu zu entdecken.

„Ein Frühling beginnt mit nur einer Blume.“

— Prof. Dr. Necmettin Erbakan

Vielleicht bist **DU** genau diese Blume.

Wenn du dich veränderst, verändert sich die Welt mit dir.

www.hayatyayinlari.com

9 786051 516011

twitter.com/hayatyayinlari
facebook.com/hayatyayinlari
Instagram.com/hayatyayinlari